



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Dillenberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ist das Haupt-Schloß und Gräffliche Residenz. In dem andern nach Norden ist die Kellneren. Ist der Herren Grafen von Nassau/ auf Dillenberg/ an welche es von Hessen durch einen Vertrag gekommen/ Regierung unterwürffig.

Dillenberg.

Dillenberg ist eine Stadt und Schloß/ eine halbe Meile von Herborn/ hat den Namen von der Dille/ daran es auf der rechten Hand/ und dem Berg / auf welchem das Schloß/ oder die Burg/ Sundwerts gelegen/ überkommen. Das Schloß/ welches auf dem Berg/ ist ein groß weisläuffig und vest Gebäu/ und hat ein hübsche zierlich- aufgebauete Kirche/ darinnen der Grafen zu Nassau Begräbnissen zu sehen. Unter der Stadt ligt der Hof-Garten/ welcher sehr groß und weit ist. Die Stadt hat 2. Jahr-Märkte/ den ersten Montags nach dem Sonntag Judica/ und den andern Montags vor Margarethen. von diesem Ort hat das Dillenbergische Land den Namen.

Dillingen.

Dillingen ist eine feine wolverwahrte Stad/ an der Donau gelegen/ allwo der Bischof von Augspurg in einem schönen Schloß Hof hält. An. 1546. im Teutschen Krieg ist diese Stadt sonderlich bekannt worden/ darauf hernach An. 1549. Otto Druckses/ Cardinal und Bischoff zu Augspurg alhier eine hohe Schule angerichtet/ und von Löben und Ingolstatt Professores beruffen hat